Herfter's Gasthaus
16 Zahnsgasse 16.
Heute Schlachtfest, kräft. Mittagstisch. à Port. 35 Pf.

Restaurant zur „Tonkunst“,
30 Marschallstraße 30.
Heute Dienstag u. Donnerstag gr.
Solisten-Concert.
Aufmerksamst **Otto Major.**

Radeberger Bier-Local
11 Hauptstrasse 11
empfiehlt als **Spezialität:**
Würzburger Hofbräu und Culmbacher,
echt! vom Originalfaß! echt!
Radeberger Böhmisch, Felsenkeller-Lager.
Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
3 franz. Billards!!
Ergebenst **E. Selle.**

Heute Donnerstag von 6 Uhr ab
Frei-Concert
(Violinen-Duett u. Piano)
in
Zweiniger's Restaurant,
2 Steinstraße 2,
Ecke der Marschallstraße.
Speisen, Getränke pr. Bedienung wird bestens gesorgt. Stammtisch (Nebenzimmer) empfiehlt sich **Zweiniger.**

Neu! Eule.
Heute wie jeden Donnerstag
Klecke
à la **Königsberg.**
Stamm-Gerichten stets und Abends à la carte bestens empfiehlt. Bier unverfälscht und gut gepflegt. Hierzu ladet ergebenst ein
F. W. Szebur, gr. Plauenstr. 7.
Alle Sonntag in gutem Zustande für geselligen Verkehr.

Plauen.
Restaurant Saxonia.
Heute Schlachtfest.

Hoffmann's Restaurant
(Panoptikum).
Jeden Donnerstag frische voigtländische Klöße.
(Feine Biere.)

Privatversammlungen.

Neustädter Chorgesang-Verein.
Generalprobe. Wichtigkeit.

Flora.
Die Mitglieder werden hiermit zum
Familien-Abend
ergebenst eingeladen. Für Gäste nicht Zutritt. **D. V.**

Deutsche Gesellerie!
Zur
Genuß- und Genußmittel-Ausstellung
Sonntag den 6. April, Vorm. 10 Uhr, in Helbigs Etablissement.
Anfertigung Herren nimmt der Unterzeichnete Kr. Umgehende entgegen. Schneider Sonnabend den 23. d. M. [illegible]
27. März u. f.

Turnen in Neustadt.
Der unterzeichnete Verein bietet in seiner **neuerbauten, vorzüglich eingerichteten Turnhalle Alaunstr. 79** folgende Gelegenheit zum Turnen:
1. **Montag** und **Donnerstag,** Abends von 8¼—9½ Uhr, für **Mitglieder** von 18 Jahren an.
2. **Dienstag** u. **Freitag,** Abends von 8¼—9½ Uhr, für **Nicht-Mitglieder** v. 14—18 Jahren.
3. **Dienstag** u. **Freitag,** Abends von 7¼—8¼ Uhr, **Herren-Club.**
4. **Montag** und **Donnerstag,** Abends von 6¼—7¼ Uhr, **Damenclub** — letzterer unter Leitung einer Turnlehrerin.
5. **Kinderturnen** (Knaben und Mädchen) in getrennten Abtheilungen an Wochen-Nachmittagen.

Nähere Auskunft ertheilt der Hausmeister, sowie an Vereinsabenden der Vorstand.
Turnverein für Neu- und Antonstadt.

Allgemeiner Turn-Verein
(Hinter dem Schießhaus)
Freitag den 21. März 1884
„Gesellige“
im Saale des „Tivoli“. Vocal- und Instrumental-Concert, hierauf Tanz. Tanzkarten sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte beim Turnboten zu entnehmen.

EINTRACHT
Heute **Theater** und **Kränzchen** in der Centralhalle. Anf. 8 Uhr.

22.II.

Lackirer-Innung.
Die Beerdigung des Herrn **Moritz Brodn,** Mitglied unserer Begräbnißkasse, findet heute Nachm. 3 Uhr auf dem Löbtauer Friedhof statt. Ehren wir sein Andenken durch zahlreiche Betheiligung.
Der Vorstand: **Herm. Moritz.**

Orpheus.
Turnt ½9 Uhr Uebung. Wichtige Mittheilungen. **Wahl. Alle** dringend gebeten.

Allg. Turn-Verein zu Dresden.
Sonntag den 23. d. M.
Damenturnfahrt
(bei günstigem Wetter). Sammelpunkt Postplatz Nachmittags punkt 2 Uhr.
Der Turnrath.

Flora.
Die Gesellschafts-Mitglieder werden hierdurch zur
General-Versammlung
Freitag den 28. März,
Abends 7½ Uhr,
Ostra-Allee 32
ergebenst eingeladen.
Tagesordnung: Justifikation aller Gesellschaftsrechnungen auf das Jahr 1883. **Jahresbericht des Sekretärs.** Aufnahme, Anmeldungen, Vertheilung von Pflanzen, Blumen u. s. w.
„Flora“. Gesellschaft für Botanik und Gartenbau.
G. Krause.

Kaufmännischer Verein „Urania“.
Helbig's Etablissement. Weisser Saal.
Vortrag
des Herrn Königl. Hofschauspieler **Walther,**
Ehrenmitglied des Vereins:
„Zur Geschichte des Narrenthums“
½9 Uhr.
Pünktliches und **zahlreiches** Erscheinen erwünscht. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen. **D. V.**

Dresdner Chorgesangverein.
Heute **Familienabend** im Hotel **Stadt Petersburg.** (Anf. 8 Uhr.) **Der Vorstand.**

△ zu den ehernen Säulen.
Sonntag den 23. März, Abends ½8 Uhr **Familienabend.**
Näheres durch die Circulare.

Chorgesang-Verein „Heim.“
Heute Donnerstag den 20. März in **Braun's Hotel**
Concert.
Aufführung des Tongemäldes von Julius Otto:
„Die Nacht.“
Anfang 8 Uhr.

Das Inserat in Nr. 78 dieser Zeitung ist durch die mittlerweile erfolgte Rückkehr des Kaufmanns
Arthur Fridolin Dzondi
nach hier **gegenstandslos** geworden. Kirchau, 18.3. 1884.
Wilhelm Rother & Co.

Ehren-Erklärung.
Die gegen Frau **Lina** verehel. **Petzold** hier gethanen beleidigenden Aeußerungen nehme ich hiermit als unwahr und in Uebereilung gethan, zurück.
Blasewitz, am 17. März 1884.
Meta verehel. **Leibner.**

Die von mir ausgesprochene Beleidigung gegen Herrn **Zettwitz** nehme ich hiermit zurück.
F. Reiner.

Bitte.
Anonymschreiber an **F. D. Br.** wird freundlichst unter strengster Verschwiegenheit um werthe Adr. ersucht.

C. W.
Brief liegt unter **C. W.** lagernd Hauptpostamt Dresden bis spätestens Sonnabend.

Dresdner Witz
Stute vrk. l. n. bös. etwas verspät. H. unbek. hoffe Zuroll.

A. K. 26.
Brief vom 8.3. erst jetzt erhalten. Antwort liegt unter mir angegebener Chiffre Hauptpostamt.

Ganz besondere Anerkennung verdient die **Hut- u. Filzschuh-Fabrik** von
Oswald Köberling,
Freibergerstraße 8, 14 Jahre bestehend. In selbigem Geschäft kauft man einen guten, modernen, ja sogar feinen Hut für einen billigen Preis. NB. Die schönen, modernen **Konfirmanden-Hüte** sind besonders zu erwähnen. Ein Besuch dieses reellen Geschäfts würde sich sicher lohnen.
M. Heymann.

Das Nähmaschinen-Lager
von **R. Zimmermann,** Holbeinplatz 3, wird Jedermann bestens empfohlen. Man kauft Singer- und Handwerker-Nähmaschinen, bestes Fabrikat, zu soliden Preisen. **R. W.**

Koch-Jacken,
Bäckerjacken, Konditorjacken sowie **Kochmützen, Konditor- und Bäckermützen, Kochschürzen, Bäckerschürzen, Konditorschürzen,** sowie auch **Fleischerschürzen,** in jeder Größe vorräthig, liefert am besten das **Wäsche-Geschäft** von **G. W. Altus,** Sophienstraße 6, gegenüber dem Stadtwaldschlößchen. **R.**

Die elegantesten Neuheiten zur
hohen Frisur
passend (Anleitung gratis), finden Damen stets bei **M. Kirchel und Frau, Marienstraße 7** (gegenüber den 3 Raben). Auswahl der beliebten **Zöpfe ohne Schnuren,** Stirnlocken 2c. **R.**

Solide und elegante
Schuhwaaren
fanden wir im Schuhwaarengeschäft vom Schuhmachermeister **Knöfel, gr. Plauenschestr. Nr. 16,** und empfehlen obige Firma bestens. **S. P.**

Auf die Spezial-Niederlage **emaillirt. Eisenblechwaaren** in **Koch-, Kaffee- und Waschgeschirren** wird hierdurch besonders aufmerksam gemacht. Verkauf zu Fabrikpreisen **8 große Brüdergasse 8,** gegenüber Wobis. **H. R.**

Auf die in den Schaufenstern Altmarkt, Ecke der Schreibergasse, ausgestellten schönen und dabei sehr billigen **Kleiderstoffe** wird hierdurch aufmerksam gemacht.

Wer **Schürzen** kaufen will, sehe sich **zuerst** die Schaufenster des Spezialgeschäftes für Damen- u. Kinderschürzen an von Alex. v. Campen, Altm., Ecke Schreiberg. **R.**

Die Filz-, Stepp-, Velour-, Warp- u. Sommerröcke bei **Alexander v. Campen,** Altmarkt, Ecke der Schreibergasse, kommen bestens empfohlen. **M. W.**

Nur einen Monat
getragene Pariser Herren-Anzüge nebst **Sommer-Ueberzieher,** sowie **einzelne Röcke, Hosen, Westen, Fracks, neue Konfirmanden-Anzüge und Hüte** werden zu den billigsten Preisen verkauft **Dresden,** jetzt nur **Webergasse 18, 1. Etage** bei **H. J. Krawetz.**
Dieses Geschäft ist für Jeden empfehlenswerth. **M. L.**

Wer Confirmanden mit **Gesangbüchern** beschenken will, dem empfehle bei Einkauf Herrn H. Schüller, Gerichtsstr. 19. Wehl.

Möbel,
Betten, Uhren, Gardinen, Teppiche, Kleiderstoffe, Hüte, Stiefel, Damen-Mäntel, Herren-Garderobe kauft man nur billig und gut, sowie auch auf **Abzahlung** im **Abzahlungs-Bazar** von **J. Berkowitz, Wettinerstr. Nr. 7, 1. Etage, Ecke der Palmstraße.** **K. K.**

Für Confirmanden
findet man in größter Auswahl Cravatten, Handschuhe, Chemisets, Manschetten, Gurt- und Gummi-Träger zu billigen Preisen bei **P. Poppe,** Freibergerpl. 31, D. R.

Kinderwagen, Reisekörbe, Blumentische, sowie alle Korbwaaren kauft man billigst u. gut Scheffelstraße 25 bei **C. Roßberg.**

Landes-Gesangbücher
fanden wir in anerkannt größter Auswahl zu **billigen** Preisen bei Buchbindermeister **Schätze, große Meißnerstraße Nr. 1.** **R. D.**

Einzig in seiner Art!
ist das Geschäft herrschaftlicher **Damen-Garderobe, 6 Badergasse 6, 2. Etage,** im **Bäckerhaus,** vermöge der ungeheuer großen Auswahl in **Kleidern, Regenmänteln, Umhängen** 2c., können wir das Geschäft der Rechtlichkeit und der billigen Preise wegen mit Recht empfehlen. **D. R.**

Neuheiten aus dem Damen-Friseurgeschäft von **A. Marth, Wallstr. 8,** ermöglicht jeder Dame ohne Mühe sich die neueste
hohe Frisur
selbst schön zu arrangiren (selbst Damen mit wenig oder gar keinem Hinterhaar). Bei unvorkommendster und freundlichster Bedienung lehrt Frau **Marth** die **hohe Frisur gratis. Vertrauensvoll** wende sich jede Dame bei Anfertigung od. Kauf von **Haararbeiten** an oben genanntes Geschäft. **Veritas.**

Einsam bin ich, nicht alleine,
Denn es hängt gerecht und mild
An der Wand im Lampenscheine
Unser's Königs Kaiser's Bild,
Und im Goldrahmenspiegel strahlet
Meine Regulatoruhr.
Alles hab' ich abgezahlet
Ja in kleinen Raten nur
Bei **E. Wagner,** Ziegelstraße
Nr. 2 im Laden drin.
Es ist Wahrheit, keine Phrase,
Daß ich sehr zufrieden bin.

Die solidesten und besten
Brodhobel
fanden wir bei Messerschmied **Peschel,** Annenstr. 37. D. R.

Die Dresdner
Schürzenfabrik,
am See, Ecke der Margarethengasse, kommen bestens empfehlen. Dort kauft man gut und billigst. **Fr.**

Konfirmanden-Hüte,
größte Auswahl, bei wirklich billigen Preisen kauft man in der Hutfabrik von **Richard Schubert, Annenstrasse,** Ecke der neuen Post.

Wo kauft man die billigsten und schönsten
Knabenanzüge?
28 gr. Brüdergasse 28. 1.

Fournirte Stuhlsitze,
von 32—42 Centim. Durchm., bill. u. haltb. als Rohr, kaufte Unterzeichneter im Korbwaarenlager von A. Zerdler, Kreuzkirche 14, zunächst der Pfarrgasse und empfehle genannte Firma bei event. Bedarf.
Stuhlbauer **A. H.**

Jeder Dame
sei das Lager **Geraer Kleiderstoffe,** große Plauenschestr. 7, Hinterh. part., früher 31, welches seit 12 Jahren sich des besten Rufes erfreut, bestens empfohlen. Selbiges bietet reiche Auswahl in allen Neuheiten, wie auch in schwarzen Cachemirs. **C. H.**

Die neuesten und praktischsten patentirten, höchst eleganten u. mittelst Schraube verstellbaren
Brodhobel
mit keinem **hohlgeschliffenen** Messer sind **nur allein** in der Dampfhobelschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth & Co.,** an der Sophienkirche, zu haben.

Wer sich ein gutsitzendes
Corset
kauf. will, bemühe sich Annaliens. 16.

Frage:
Morgen muß ich fort von hier
Und muß Abschied nehmen,
Ziehen in ein neu Quartier,
Muß mich dort sehr schämen:
Alle die da drinnen wohn'n,
Haben schöne Sachen,
Ich blos nicht — o Spott und Hohn
Was soll ich da machen?

Antwort:
Schleunigst geh' zu **Wagner** hin
2 der Ziegelstrasse.
Billig, was Dir ist zu Sinn,
Kaufst Du dort per Kasse:
Spiegel, Bilder, Uhren, auch
Ringe, Ketten, Vieles!
Auch auf Abzahlung ist Brauch;
Dies der Weg des Zieles.

Wer sich eine billige und gute **Uhr** kaufen will, der gehe zum Uhrmacher **Oehme,** Sophienstraße 2 u. 3, vis-à-vis der Sophienkirche. Bei Reparaturen sofortige Preisangabe. **E. G.**

Eine große
Partie **Jackets und Regenmäntel** im Ganzen oder Einzelnen sehr billig zu verkaufen große Schießgasse 14, I., Haus der Fischhandlung, und kann jeder Dame dieser Gelegenheitskauf empfohlen werden. **N.**

Gold- und Silberwaaren
Konfirmations- und Hochzeits-Geschenke kauft man zu billigsten Preisen **Moritzstraße 20** bei **Carl Hager.** **K.**

Im
Abzahlungsbazar
von **S. Sachs, Neumarkt 11, erste Etage,** erhielten wir zur **Abzahlung** in wöchentlichen oder monatlichen Raten: **Herren-Garderobe, Confirmanden- und Knabenanzüge, Damen-Jaquetts, Regen-Mäntel** (billig und nach Maß), **Kleiderstoffe, Damencostüme** nach Maß, **Leinenwaaren, Gardinen, Möbel, Matratzen, Betten, Teppiche, Uhren, Schirme, Hüte** u. können dieserhalb **Jedem** dieses Geschäft als reell empfehlen, zumal uns nicht höhere Preise gestellt wurden, als bei sofort. Zahlung anderwärts. **G. P.**

Allen Damen,
welche **reinwollene Cachemirs** in schwarz und allen modernen Farben, sowie einzelne **Kleider-Reste** zu außerordentlich billigen Preisen kaufen wollen, empfehlen wir die Fabrik-Niederlage von **Adolf Freidank, Marstraße 8,** zweite Etage. **K. A.**

Der weltberühmte
Karlsbader Kaffee.
Die geehrten Herren
Gastwirthe,
welche **gediegen** und **billig** kaufen wollen, können ihren Bedarf an Tischmessern, Gabeln und Löffeln nur in der Messerfabrik und Dampfschleiferei von **Max Herrfurth & Co.** an der Sophienkirche decken, da daselbst für Gastwirthe speciell Preisermäßigung eintritt.

Schutz
vor Erkältung bieten die Unterjacken und Unterbeinkleider in reiner Wolle nach Jäger. Dieselben fanden wir solid und billig im Lama-Magazin von **C. W. Hofmann,** Altmarkt 11, Eckhaus Krokengasse. **A. R.**

Strohhüte,
garnirte **Damenhüte, seidene Bänder** 2c. fanden wir am billigsten bei **F. Stelzner,** Bautznerstraße 20. **S. B.**

Wer eine billige und wirklich gute **Cigarre** rauchen will, probire
Nr. 46 Declaracion
bei **H. von Wehren,** Seestraße 20 und Wettinerstraße 12, Tivoli. **B.**

Wer feine Cigaretten
und **echt türkische Tabake** bill. kaufen will, bemühe sich in das türkische Tabakgeschäft **Pragerstraße 39,** Eingang im Hause. Damen-Bedienung.
Mehrere Cigarettenkenner.

Neue Gesangbücher,
Portemonnaies, Ph.-Rahmen und Album, Schreibmaterialien große Auswahl kauft man gut und billig bei **Ernst Seifert,** 85 Louisenstraße 85.

Theater, Concerte, 20. März.
Filial-Billet-Verkauf: „Intelligenzblatt“, Seestraße 20, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
Mittel-Preise.
Undine.
Romantische Zauberoper in 4 Akten. N. 4. Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Verstilda — Frau Schäfer
Ritter Hugo v. Ringstetten — Hr. Wenke
Kühleborn, Wasserfürst — Hr. Richter
Tobias, alter Fischer — Hr. Richter
Martha, sein Weib — Frl. Remy
Undine, ihre Pflegetochter — Frau Schäch
Peter Heimann — Hr. Stichberger
Veit, Hans's Schildknappe — Hr. Veit
Hans, Kellermeister — Hr. Degenkolb
Der Vogt, Kämmerer — Hr. Fuchs
Bühne: Arrangement vom Hrn. Balletmeister Rocco, ausgeführt von Arb. Corps. Chöre, Dorfmusikanten, Knappen, Kellermeister, Geister u. s. w. Corps de Ballet.
Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Freitag: Das neue ein Traum. Schauspiel. Sonnabend: Lohengrin. Oper.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Frau Aspasia.
Lustspiel in 4 Akten von Franz Grillparzer.
Aspasia, Perikles — Hr. Marchan
Sokrates, seine Freund — Hr. Lewin
Anaxagoras, ihr Lehrer — Frau Baber
Cephalos Kephalos, Redner — Hr. Dettmer
Lysias, Alkibiades — Hr. Porth
Euripides, Dichter, fein Freund — Hr. Hagen
Anaxagoras Chronistes, Phil. — Hr. Jäger
Xanthippe, Gattin — Frl. Fischel
Glaucia, seine Töchter — Frl. Berlet
Epidia, — Frl. Zinkinger
Diotima, Priesterin — Hr. Erdmann
Lampedon, Jünglinge — Hr. Schmitz
Klearchos, Jünglinge — Hr. Schmitz
Die Hetären, Sklaven, Volksmenge, Musikanten — Frl. Templer.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Freitag: Geschlossen.
Sonnabend: Die Geschwister. — Die Hochzeit.
(Neue Neuheit, als Gast.)

Residenz-Theater.
(Kassenschluß 183.)
Der Alpenkönig und **Der Menschenfeind.**
Romantisch-komische Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Ferd. Raimund.
Rosanda, Alpenkönig — Hr. Hanno
Gustavus — Hr. Hahn
Alwanna, Alpengeister — Hr. Beatte
Cita, Alpenjäger — Hr. Roschen
Rosenkopf, Gutsbesitzer — Hr. Rose
Wurzelkrämer, seine Frau — Frau Rose
Wurzelkrämer, seine Tochter — Frl. Rettichen
Fabrikant, Kaufmann — Hr. Richter
Wurzelkrämer, Maler — Hr. Wenzel
Lieschen, Kammermädchen — Frl. Wenzel
Schabel, Kammerdiener — Hr. Müllerstadt
Schimmelpfennig, Hofrath — Hr. Müller
Sylvia, Nichte — Frau Herm
Schimmelpfennig, Kammerdiener — Hr. Schmitz
Martha, sein Weib — Frl. Gerhard
Fritzchen, ihre Kinder — Frl. Wiesendahl
Gustchen — Kl. Werner I
Wilhelm — Kl. Werner II
Wurzelkrämer's Großmutter — Frau Forster
Fritz, ein Holzmacher — Hr. Widinger
Wurzelkrämer's Gesellen — Frl. Bender
Wurzelkrämer's Knecht — Frl. Geldner
Wurzelkrämer's Knecht — Frl. Tonbert
Anfang ½8 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Morgen: Der Alpenkönig und Der Menschenfeind.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Täglich Vorstellung.
CONCERTE.
Gewerbehaus (Mannsfeldt) Anf. ½8 Uhr.

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen.
Blasewitz-Böhmischer Bahnhof. Abzeichen gelbe Seiten- und Seitenschilder, Abends weiße Laternen. **Ab Blasewitz:** 6⁰⁰, 6¹⁰, 7 dann alle 15 Minuten bis Vormittags 10 Uhr, hierauf alle 10 Minuten bis 2 Uhr Nachmittags, dann alle 7½ Minuten bis 7⁰⁰ Abends, hierauf bis 9 Uhr alle 10 Minuten, später wieder bis 10 Uhr alle 15 Minuten. — **Ab Böhmischer Bahnhof:** 7¹⁵, 7⁴⁵, 7⁵⁵, 8⁵⁰, dann alle 15 Minuten bis 10⁰⁰, hierauf alle 10 Minuten bis 2⁴⁰ Nachmittags, dann alle 7½ Minuten bis 8¹⁰ Abends, später alle 10 Minuten bis 9⁰⁰, dann 10⁰⁰, 10¹⁰, 10⁴⁰ und 11 Uhr.

Böhmischer Bahnhof-Tannenstraße-Arsenal. Abzeichen grüne runde Scheibe, Abends grünes Licht. **Ab Tannenstraße:** früh 7, 7¹⁵, 7³⁰, 7⁴⁵, 8, 8¹⁵, 8³⁰, 8⁴⁵, 9, 9¹⁰, 9⁴⁰, dann alle 10 Minuten bis Abends 8⁴⁰, hierauf zur vollen Viertelstunde bis 10⁰⁰. — **Ab Böhmischer Bahnhof:** früh 7¹⁰, 7⁴⁰, 8, 8¹⁰, 8⁴⁰, 8⁵⁰, 9, 9¹⁰, 9⁴⁰, dann alle 10 Minuten bis Abends 8⁴⁰, hierauf zur vollen Viertelstunde bis 11 Uhr Abends. Direkte Wagen vom Böhmischen Bahnhof nach dem Arsenal früh 7⁰⁰, bis Abends 9⁰⁰, stets zur vollen und halben Stunde. — Die direkten Wagen tragen ein grünes weißes A in der grünen Scheibe und haben Aufschrift „Arsenal.“

Georgplatz-Leipzigerund Schlesischer Bahnhof. Abzeichen: viereckige Scheibe mit rothen und weißen Feldern auf der Decke, Abends rothes Licht. **Ab Georgplatz:** früh 7⁰⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰ immer zur vollen Viertelstunde bis Abends 10⁰⁰. — **Vom Leipziger Bahnhof:** Von früh 7⁴⁰ alle Viertelstunden bis 10⁴⁰ Abends, unter Berücksichtigung der ankommenden Züge.

Postplatz-Pieschen. Abzeichen: rothe Stirn- und Seitenschilder mit weißer Schrift, Abends halb weißes und halb rothes Licht. **Ab Postplatz.** Von früh 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰ immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 10⁴⁰ Abends. — **Ab Pieschen.** Früh 7⁰⁰, 7¹⁰, 8⁰⁰ immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde. Montags und Donnerstags schon früh 6¹⁰, 6⁴⁰, vom Postplatz bis Schlachthof und 7¹⁰, 7²⁰ von Pieschen.

Postplatz-Waldschlößchen. Abzeichen: weiße runde Scheibe, Abends weißes Licht. **Ab Waldschlößchen:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8, 8¹⁰, 8²⁰, 8³⁰, 9, 9¹⁰, 9²⁰ u. s. w. alle 10 Minuten bis Abends 8¹⁰, dann 8⁴⁰, 8⁵⁰ immer zur vollen Viertelstunde bis 10⁰⁰ Abends. — **Ab Postplatz:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8, 8¹⁰, 8⁴⁰, 9, 9¹⁰, 9²⁰ u. s. w. alle 10 Minuten bis Abends 8¹⁰, dann 8⁴⁰, 8⁵⁰ immer zur vollen Viertelstunde bis 11 Uhr Abends.

Postplatz-Plauen. Abzeichen: rothe Stirn- und Seitenschilder, Abends weißes senkrechtes Streifen im rothen Liche. — **Ab Postplatz:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8⁰ u. s. w. alle 15 Minuten, stets 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 9¹⁰ Abends, dann 9⁴⁰, 10, 10¹⁰, 10⁴⁰ und 11 Uhr. — **Ab Plauen:** früh 7¹⁰, 7¹⁵, 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis 9¹⁰, dann 10, 10¹⁰, 10¹⁰, 11¹⁰, 11¹⁰ Uhr.

Postplatz-Löbtau. Abzeichen: gelbe Stirn- und Seitenschilder, Abends weißes Licht. **Ab Postplatz:** früh 7, 7¹⁰, 7²⁰, 7³⁰, 8 stets zur vollen Viertelstunde bis 10¹⁰ Abends. — **Ab Löbtau:** früh 7¹⁰, 7¹⁵, 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis Abends 11 Uhr.

Neumarkt via Zoologischer Garten-Strehlen. Abzeichen, Wagen nach Strehlen weiße, viereckige Scheibe, Abends weiße Laterne; die Wagen bis zum Zoolog. Garten keine Scheibe, Abends grün und weiße Laternen. **Vom Neumarkt nach Strehlen:** früh 6¹⁰, 7¹⁰, 8, u. s. w. alle halben Stunden bis 9 Uhr Abends, dann 9¹⁰ und 10¹⁰. — **Ab Strehlen:** früh 7¹⁰, 8, 8¹⁰ u. s. w. alle halben Stunden bis 9 Uhr Abends, dann 9¹⁰, 10¹⁰ und 10¹⁰. An Sonn- und Feiertagen zwischen Neumarkt-Strehlen von 2 bis 9 Uhr Nachmittags alle 15 Minuten, ferner an Wochentagen bei günstigem Wetter von 2 bis 6 Uhr zwischen Neumarkt und Zoologischem Garten 15 Minuten Fahrten.

Bauhnerstraße-Albertbrücke-Georgplatz-Reichsstraße. Abzeichen: orangegelbe Stirnschilder, Abends chemisches Licht. **Ab Bauhnerstraße:** früh 7¹⁰ 7², 7³⁰ alle vollen Viertelstunden bis Nachmittags 5 Uhr, dann alle 15 Minuten bis 7², hierauf 7¹⁰, 7² immer zur vollen Viertelstunde bis 10 Uhr Abends. — **Ab Reichsstraße:** 7¹⁰, 8⁰, 8¹⁰ u. s. w. immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 7¹⁰ hierauf alle 10 Minuten bis 8⁰, dann bis der Viertelstunde, immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 10¹⁰ Abends.

Schäferstraße-Dresdner Straßenbahnhof. Abzeichen: gelbe Stirn- und Seitenschilder, gelbes Kreuz mit [illegible] auf der Decke, Abends weißes Licht. **Ab Schäferstraße** (Ecke Hauptstraße) [illegible] zur vollen Viertelstunde unterwegs: früh 7¹⁰ 7¹⁰ 7¹⁰ 7¹⁰ u. s. w., immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis 10¹⁰, dann 10¹⁰ 10¹⁰ 10¹⁰ 10¹⁰ u. s. w., immer zu den angegeben 10 Min. bis 11¹⁰ Abends, dann 7¹⁰ 7¹⁰ [illegible] u. s. w. wieder 5 Min. nach der vollen Viertelstunde bis 10¹⁰.